

## Anzeige nach § 7 StörfallV

(12.BImSchV in der Fassung vom 13.01.2017)

Bitte an das zuständige Regionaldezernat per E-Mail  
zurücksenden

Datum der Anzeige:

Bestehender Betriebsbereich

Betriebsbereich:	KVP Pharma + Veterinär Produkte GmbH
Name Betriebsbereich:	s.o.
Straße, Hausnummer:	Projensdorfer Str. 324
PLZ, Ort:	24104 Kiel
Betreiber des Betriebsbereichs:	Bayer-AG, Leverkusen
Name des Betreibers:	s.o.
Straße, Hausnummer::	-
PLZ, Ort:	-
Verantwortliche Person:	Stefan Bokstaller
Name:	s.o.
Funktion:	Geschäftsführung

### Umgebung des Betriebsbereichs:

a) benachbarte Betriebsbereiche

Mineralölvertrieb „Green- Duck“, Stadtparkweg

b) andere Betriebsstätten

	Tel.
<b>Nördlich</b>	
Voith Turbo Lokomotivtechnik	0431/259590
Knierim Werft	0431/301060
<b>Westlich</b>	
Kisten Keil Kiel	0431/34845
Walter Merkert Spedition	0431/64447
tecura Medizin und Biotechnik GmbH Projensdorfer Str. 374 24106 Kiel	0431/34405
<b>Südlich angrenzend</b>	
<a href="mailto:life-kiel@arcor.de">life-kiel@arcor.de</a> Projensdorfer Str. 324	24106 Kiel, Haus 10
Bornschein + Sörensen	0431/330223
TNG und	0431/7097-10
Ennit, <b>24 h Notfallnr.</b>	0431/709700
diakonie.net online GmbH	0431/7097290
vertikal! Werbeagentur GmbH	0431/709730
<b>Südlich</b>	
Gewerbeservice Tannenberg	0431/2400991
MM Warenhandel	0431/2601795
RS Zweiradtechnik Projensdorfer Str. 324	0431/2606440
Selbsthilfe Kfz	0431/3804716
Milch 43, Werbeagentur	0431/ 2209892

c) sonstige Bereiche

----
------

## Tätigkeit des Betriebsbereichs

Herstellen, Abfüllen und Verpacken von hauptsächlich Tierarzneimitteln inkl. Vertrieb

### Anmerkungen

Der Umgang mit Stoffen nach Anhang I der StörfallV stellt sich in folgende Kategorien dar:

- Umgang mit den Produktionsstoffen
  - Lagerung der Produktionsstoffe
  - Lagerung und Umgang mit Stoffen in der Qualitätskontrolle (Labor)
  - Lagerung und Umgang mit Stoffen im Werkstattbereich bzw. bei Instandhaltung von Produktionsmaschinen und anderen technischen Einrichtungen (Hilfs- und Betriebsstoffe)
- Die Kriterien der Stoffliste des Anhangs 1 der StörfallV werden – insbesondere H1.2, P5c, P 4, E1, E2– im Wesentlichen nur von Einsatzstoffen erfüllt. Aufgrund der Konzentrationssenkung bei der Herstellung, also dem Vermischen mit Formulierstoffen, die entweder keine oder eine geringe Einstufung nach GefStV aufweisen, sind die Zubereitungen (teil- oder endverpacktes Produkt) nicht mehr relevant mit Ausnahme von:
- a) Stoffgruppe H1.2: die formulierte Zubereitung Asuntol WP 50
  - b) Stoffgruppe P 5c: entzündliche und leichtentzündliche Flüssigkeiten
  - c) Stoffgruppe 2.1: hochentzündliche Gase (abgefüllte Aerosoldosen)

Die angegebenen Mengen berücksichtigen bei

Lägern: die Lagerkapazität oder Bestandsmengen unter Berücksichtigung der Durchlaufzeiten als Erfahrungswerte und Mengen durchlaufender Stoffe  
Produktionsplätzen: die für den täglichen Fortgang benötigten Mengen inkl. gefertigten Mengen oder Mengen gem. der Anlagenvolumina

- Gefährliche Stoffe sind in verschiedenen Produkten enthalten, diese werden nicht gleichzeitig gefertigt, die angegebenen Stoffmengen sind also nicht notwendigerweise gleichzeitig vor Ort.
- Da es sich um Vielstoffanlagen handelt, sind die als gleichzeitig vorhandenen angegebenen Mengen – je nach aktueller Fertigungspalette – rein theoretische Werte.
- Die Produktpalette der Flüssigbetriebe enthält zu 60% wässrige Lösungen, trotzdem erfolgt die Mengenangabe für die Stoffgruppen P5c unter Berücksichtigung aller Behältervolumina.
- Da viele Mengenangaben als Schätzung erfolgen, ist bei der Endbetrachtung zu berücksichtigen, dass die jährlich gesamt produzierte Produktmenge ca. 1800 t plus 1000 t Biseptin beträgt.
- Bei Stoffen, die in geringen Mengen gehandhabt werden, ist die gesamte Jahresmenge angegeben.
- Im Labor werden ca. 500 kg verschiedene Chemikalien vorgehalten und eingesetzt, diese sind – auch wenn sie ordnungsrelevant sein können – nicht berücksichtigt.

## Vorhandene gefährliche Stoffe

Stoff nach Anhang I StörfallV	Vorhandene Menge (kg)	Physikalische Form	Erläuterung/Bemerkung
1.12, Kat.H2 (giftig)	11 000 kg	fest und flüssig	Jahresmenge ca. 25 000 kg als Wirkstoffe, fallweise als Produkt
1.2.8, Kat. P4 (setzt beim Verbrennen Sauerstoff frei)	1 800 kg	fest	in separatem F 90 Container
1.2.5, Kat P5c (brennbare und entzündliche Flüssigkeiten)	50 000 kg	flüssig	Jahresmenge ca. 500 000 kg als Lösemittel, Aromastoff oder als Produkt
1.3.2, Kat. E1 (umweltgefährlich)	10000 kg	flüssig und fest	Jahresmenge ca. 90 000 kg als Wirkstoff, Formulierhilfsmittel oder im Produkt
2.1 (hochentzündliche verflüssigte Gase)	22 800 kg	flüssig	Jahresmenge etwa 50 000 kg